

Rähnitz mit Gartenstadt Hellerau

A. Rähnitz

Kreisauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I Dresden, Marschnerstr. 11, und II Dresden, Baumstr. 1 (Bezirkskommando). Geöffnet: Wochentags 8—1/2 Uhr, Sonntags, mit Ausnahme der hohen Festtage, vormittags von 1/2 11—12 Uhr. — Einwohnerzahl i. J. 1880: 540, 1890: 717, 1900: 1687, 1903: 1800, 1905: 1910, 1909: 2020, 1912: 4000 Personen

Rähnitz (Renewicz 1350, Renis 1441, Rähnitz 1618) war, wie aus den auf der Flur aufgefundenen Urnen zu schließen ist, vor Jahrtausenden ein Sitz der alten Sorbenwenden. Die am Orlerteiche gelegenen Ostersteine (feinkörniger schwedischer Granit) werden als altheidnische Opferaltäre bezeichnet. Nach den ältesten Aufzeichnungen im Hauptstaatsarchiv zu Dresden vom 16. Februar 1350 wird das Dorf Renewicz dem Stift Meissen bestätigt. Nach einer weiteren Aufzeichnung vom 29. August 1501 hat um diese Zeit ein Nieber- und Oberwüste-Borwerk Renis bestanden, welches dem Herrn Balthasar von Ziegelhain, zu Follersdorff gefessen, gehörte. Das Borwerk besteht zurzeit nicht mehr, nur die mit einer Krone versehenen Rainsteine zeigen heute noch den Ort, wo dasselbe gestanden hat. Die am Hellerberge vorhandenen Überreste von den sogenannten Schwedenschanzen deuten darauf hin, daß die Schrecknisse des 30jährigen Krieges auch hier nicht spurlos vorübergegangen sein mögen. Im Jahre 1733 unterstand Rähnitz der Gerichtsbarkeit Döhlen, im Jahre 1831 dem Königl.

Justizamte Moritzburg. Im Jahre 1839 wurde die erste Schule gebaut, in den Jahren 1886 und 1896 das jetzige neue Schulgebäude und 1913 das zweite neue Schulgebäude errichtet. Der Ort ist seit 1913 selbständige Kirchgemeinde. Im Februar 1899 wurde der neue Friedhof geweiht. Der Ort Rähnitz liegt in gesunder Höhenlage, 200 m über dem Ostseespiegel, angrenzend an den Staatsforst, für Sommerfrischler infolge seiner billigen Wohnverhältnisse sehr geeignet. Straßenbahnverbindung mit Dresden bis Ortsteil Hellerau. Von der Endstation der Straßenbahn Sankt-Pauli-Friedhof in 20 Minuten bequem zu erreichen. Durch das unermüdete Vorwärtstreben der Gemeinde entstanden neue Straßen, an welche schmale Wohnhäuser gebaut sind, die Mietpreise sind die denkbar günstigsten. Der gesamte südliche Teil der Flur ist durch den Bebauungsplan der Bebauung erschlossen worden und ein großer Teil von diesem Areal von Unternehmern, seiner angenehmen Lage halber, zur Errichtung von Villen und Wohnhäusern bereits aufgekauft

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderatskollegium

Gemeindevorstand: Schlenker, F. Heinrich.
Gemeinderat: Meißner, Ernst, 1. Gemeindeältester; Fischer, Paul, 2. Gemeindeältester.
Gemeinderatsmitglieder: Betters, Hermann, Gutsbesitzer; Gommlich, Ernst, Gutsbes.; Schmiedgen, Hermann, Gutsbes.; Kuntzsch, Max, Gutsbes.; Wagner, Wilhelm, Zimmerer; Kuntzsch, Traugott, Frkt.; Bergmann, Max, Maurer; Sonntag, Friedrich, Zimmerer; Richter, Paul, Maurer; Knöschke, Albert, Schneider; Kohl, Emil, Tischler; Lange, Gustav, Korbmacher.

Gemeindevverwaltung

Kloßscher Str. 8

Geöffnet: Vorm. 8—1, nachm. 3—6 Uhr, Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr, Sonntags geschlossen. — Während der Dauer des Krieges nur vormittags von 8—1 Uhr. ☉ Kloßsche 73
Gemeindevorstand: Schlenker, Heinrich.

Gemeindefasse und Ortssteuereinnahme

Reichenbach, Eward, Kassierer.
Trommler, Friß, Expedient.

Registatur und Einwohnermeldeamt

Selle, Oskar, Hilfsexpedient.

Exekutivbeamte

Bergmann, Hermann, 1. Schuhmann u. Postfret.-Beamt.; Preißler, Hermann, 2. Schuhmann; Kuntzsch, Hermann, Nachtschuhmann.
Unger, Oswald, Leitungswärter f. Gas-, elektr. und Wasserleitung.
Dobe, Karl, Straßenwärter.

Königl. Standesamt

Im Gemeindevorstand, Kloßscher Str. 8

Geöffnet: Vorm. 9—1, nachm. 3—5 Uhr, Sonnabends vorm. 9 bis nachm. 1 Uhr, Sonntags geschlossen.

Standesbeamter: Schlenker, Heinrich, Gemeindevorstand.

Stellvertreter: Becker, Max, Gutsbesitzer.

Reichenbach, Eward, Gemeindevorstand.

Königl. Friedensrichteramts. Kloßsche

Friedensrichter: emer. Schuldirektor W. Engler, Königsbrüder Str. 32.

Königl. Gendarmeriestation. Kloßsche

Gendarmerie-Oberwachtmeister: Köhler, Emil, Kloßsche, Königsbrüder Str. 31.
Gendarm: Mauerberger, Kloßsche, Hauptstr. 87a.

Ortsrichter

Kuntzsch, Max, Hauptstr. 31.

Parochie Rähnitz

Bitarische Verwaltung durch Pfarrer Meyer, Wilschdorf

Kirchenvorstand für Rähnitz: stellv. Vors. Schlenker; Heinrich, Gemeindevorstand; Kuntzsch, Gottlieb; Hofmann, Karl; Gommlich, Ernst; Betters, Hermann, sämtl. aus Rähnitz; Pfarrer Meyer, Wilschdorf, Vorsitzender.

Schule

Schulvorstand: Pfarrer Meyer, Wilschdorf, Lokalschulinspektor; Schlenker, Heinrich, Gemeindevorstand, Vors.; Fischer, Paul; Sonntag, Friedrich; Kuntzsch, Max; Wagner, Wilhelm; Knöschke, Albert; Heller, Karl, Oberlehrer; Kiehschel, Max, dirig. Lehrer; Kohl, Emil, Lehrer; Heller, Karl, Oberlehrer u. Dirig.; Schulze, Richard, 2. Lehrer; Hauswald, Theodor, 3. Lehrer; Halbe, Johannes, Hilfslehrer; Schäfer, Ewald, Hilfslehrer.
Lehrer an der Schule im Ortsteil Hellerau: Kiehschel, Max, dirig. Lehrer; Haase, Alfred, 2. Lehrer; Starke, Alfred, 3. Lehrer; Ködenbeck, Otto, Hilfslehrer.

Gemeindevorstand

Schlenker, Heinrich, Gemeindevorstand; Kuntzsch, Traugott, Fleischbeschauer.

Ortskrankenkasse

der Allgemeinen Ortskrankenkasse für Kloßsche und Umgegend angeschlossen
Geschäftsstelle Kloßsche, Königsbrüder Str. 69. ☉ 76.

Königl. Bezirksarzt

Berner, Dr., Blasewitz, Striesener Str. 25.
Sprechst.: 9—11 vorm. ☉ 19594.

Königl. Bezirkstierarzt

Beier, Otto, Veterinärarzt, Dresden-N., Löbauer Str. 17. ☉ 10037.

Imbfarzt

Lenz, San.-Rat Dr. med., Eisenberg-Moritzburg.

Bezirkshebamme

Restler, Ernestine, Kloßscher Str. 6.

Bezirksheimbürgin

Dietrich, Hedwig verw., Radeburger Str. 51.

Bezirkschornsteinfegermeister

Männel, August, Kloßsche.

Totenbettmeister

Großmann, Max, Kloßscher Str. 2.

Wissenschaftl. Fleischbeschauer

Erle, Tierarzt, Kloßsche-Königswald. ☉ 100.
Göllnitz, Friedrich, Tierarzt, Radebeul.
Müller, Ernst, Korpschirurg, Dresden.

Zeichenschauer und verpfl. Laien-Fleischbeschauer

Kuntzsch, Traugott, Moritzburger Str. 11.

Königl. Brandversicherungsamt für Maschinen

(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-N., Sibonienstr. 14.

Königl. Schlachtsteuereinnahme

Kaulfuß, Otto, Dresdner Str. 20.

Postagentur und öffentl. Fernsprechkstelle

Rähnitz, Dresdner Str. 12

Postbestellzeit: Wochentags vorm. 8 Uhr und nachm. 4 1/2 Uhr; Sonntags vorm. 8 Uhr.
Schroth, Hermann, Postagent.

Im Ortsteil Hellerau. Postamt Hellerau

Postbestellzeit: vorm. 8 Uhr, nachm. 12 1/2 und 4 Uhr. Sonntag vorm. 8 Uhr.
Hebestreit, Albert, Postverwalter.

Vertrauensmann der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Großmann, Hermann, Gutsbes., Hauptstr. 25.

Jagdvorstand

Meißner, Ernst, Gutsbes., Hauptstr. 23.

Volksbibliothek

Im Schulhause, Dresdner Str. 4
Geschäftszeit: Freitags von 11—12 Uhr.
Bibliothekar: Heller, Karl, Oberlehrer, für die Rähnitzer Schule.
Bibliothekar: Kiehschel, Max, dirig. Lehrer, für die Schule im Ortsteil Hellerau.

Genossenschaften

Baugenossenschaft Hellerau, eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsstelle: Ortsteil Hellerau, Breiter Weg 16. Geschäftsst.: Werkst. 8—1, 3—6, Sonnabends 8—3, Sonntags geschlossen. ☉ Amt Dresden 18817.

Bildungsanstalt Hellerau, eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsstelle: Breiter Weg. ☉ Amt Dresden 18637 und 18251.

Gartenstadt Hellerau, eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsstelle: Ortsteil Hellerau, Am grünen Gipfel Nr. 6. ☉ Amt Dresden 22730.

Deutsche Werkstätten für Handwerkskunst, Aktiengesellschaft, Ortsteil Hellerau, Bilsniger Str. 6.

Postbezug 3 Mark 60 Pfennig
vierteljährlich ohne Zustellung

Dresdner Anzeiger